

# Stadt-Theater in Görlitz.

№ 55.

Donnerstag den 1. December

1881.

16. Vorstellung im 2. Abonnement.

**Novität!**

**Zum zweiten Male:**

**Novität!**

## Der Nibelungen-Ring.

Große Posse mit Gesang in 4 Akten von Leon Treptow. Musik von G. Steffens. (Regie: Herr Landmann.)

### Personen:

Moll, Direktor einer Versicherungs-Gesellschaft, Vorstand des Gesangsvereins „Die goldene Stimmgabel“ . . . . .	Herr Tenhaeff.
Marianne, seine Frau . . . . .	Fräul. Desilot.
Hilke, seine Tochter . . . . .	Fräul. Manteuffel.
Elsa, seine Nichte . . . . .	Fräul. Rupricht.
Donner, Leberthranhändler . . . . .	Herr Baumann.
Kreia, seine Nichte . . . . .	Fräul. Baekers.
Carl Bergheim, Komponist und Musiklehrer . . . . .	Herr Gehring.
Siegfried Mohr, Architekt . . . . .	Herr Frederich.
Cosima Duengel, Inhaberin eines Damen-Pensionats	Frau v. Poser.
Casimir Schrippe, Vereinsbote des Gesang-Vereins „Die goldene Stimmgabel“ . . . . .	Herr Landmann.
Lapshy, Tenorist . . . . .	Herr Kraas.
Hilba, Pensionsdamen . . . . .	Fräul. Kattermann.
Gunda, Pensionsdamen . . . . .	Fräul. Schiller.
Linda, Pensionsdamen . . . . .	Fräul. Margöt.
Knietsch, Diener . . . . .	Herr Manke.
Zettchen, Dienstmädchen . . . . .	Fräul. Menz.

Bereinsmitglieder. Pensionsdamen.

Ort der Handlung: Eine große Stadt. Zeit: die Gegenwart.

### Preise der Plätze.

Proszeniumsloge à Billet . . . . .	2 M. 50 Pf.	Parterre (Stehplatz) à Billet . . . . .	— M. 50 Pf.
Balkon à Billet . . . . .	2 = — =	2. Rang Brustlehne à Billet . . . . .	— = 60 =
Mittel- und Seiten-Loge à Billet . . . . .	1 = 50 =	2. Rang à Billet . . . . .	— = 50 =
Parquet à Billet . . . . .	1 = 25 =	Gallerie à Billet . . . . .	— = 30 =
Numerirtes Parterre à Billet . . . . .	— = 75 =	Schüler-Billetts . . . . .	— = 40 =

Der Billetverkauf findet allein im Theatergebäude statt. Die Kasse ist an den Spieltagen in der Woche Vormittags von 10 bis 1 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, an Sonn- und Festtagen Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, geöffnet.

**NB.** Von 8 Uhr ab Schnittbilletts: Stehparquet 60, Stehparterre 40 Pf., zu haben.

Kassenöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr.

**Vorstellung klassischer und volksthümlicher Stücke.**

**Bei kleinen Preisen.**

Zum 4 Male:

Mit gänzlich neuer Ausstattung an historischen Costümen, Waffen und Requisiten.

## Wallenstein-Trilogie,

von Friedrich von Schiller. (Regie: Herr Schaumburg.)

**Zwei Abende umfassend.**

Freitag, den 2. December. (I. Abend).

### Wallenstein's Lager.

Dramatisches Gedicht in 1 Akt.

Darauf:

### Die Piccolomini.

Dramatisches Gedicht in 5 Akten.

Sonnabend, den 3. December (II. Abend).

### Wallenstein's Tod

Trauerspiel in 5 Akten.

Die Costüme sind sämmtlich neu nach Kretschmar's Costüm-Buch vom Obergarderobier Säurig angefertigt die Rüstungen und Waffen vom Königl. Hoftheater-Lieferanten G. Görseh in Berlin bezogen.

Die Direktion des Stadt-Theaters.

Druck von E. Dünhaupt in Görlitz.